

Donnerstag, 3. Juli 2008

LESERBRIEFE

Nur Diez profitiert von der Südumgehung

Zum Leserbrief „Warum die Sperrung der Limburger Straße sinnvoll ist“ von Stadtrat Karl Heck vom 26. Juni:

Endlich die erste Reaktion von der Wählergruppe Maxeiner beziehungsweise der CDU aus Diez. Die Diezer können ruhig zusehen, wie die Bürgerinitiativen in Limburg und Holzheim ihre Zeit und ihr Geld opfern, um die Umgehung Limburg-Diez-Holzheim zu verhindern. Diez profitiert ja auch als einzige Gemeinde von der Umgehung, zumal sie sich bereits ein zweites großes Gewerbegebiet nahe Blumenrod mit Zustimmung des Limburger Bürgermeisters Richard genehmigt hat. Die Gewerbegrundstücke in Diez kosten viel weniger als in Limburg, und mit einer Südumgehung bleibt Richard auf seinen Grundstücken sitzen. Gegenüber auf hessischer Seite befindet sich ein Vogelschutzgebiet für acht schützenswerte Vogelarten. Woher wissen die Vögel, wo die Landesgrenze ist? Rheinland-Pfalz hätte sich bei der Ausweisung des Schutzgebietes bei der EU den Hessen anschließen sollen, zumal Mainz zu wenig angemeldet hat. Das wäre sicherlich im Sinne von Frau Merkel gewesen. Stadtrat Heck hätte sich in seinem Leserbrief die scheinheilige Bemerkung sparen können, dass Limburg unter einem großen Verkehrsinfarkt leidet und deswegen die Südumgehung gebaut werden müsse.

Sigrid Schmäser
Fraktionsvorsitzende der BZL
Limburg